

Durch diesen Ausstand ward eine Lohnerhöhung bis 10% und Verlängerung der Mittagspause um 1/2 Stunde erzielt und übertrug sich diese Errungenschaft auch auf die anderen Schuhfabriken.

Es waren sämtliche ausständige 170 Arbeiter (darunter 38 minderjährige) contractbrüchig.

Ein weiterer Ausstand erfolgte unter Contractbruch am 5. Mai 1890 seitens der 34 (darunter 12 minderjährigen) Zwickler der Actien-Schuhfabrik (vorm. Gotthard Enke) wegen einer in Aussicht genommenen Herabsetzung des Lohnes für einzelne Arbeit und Verbot des Ausbieten von Bier und Branntwein in der Fabrik während der Vesperpausen.

Die Fabrikleitung verklagte 23 dieser Zwickler beim Stadtrathe als Gewerbepolizeibehörde und erfolgte gemäß §§ 122, 134 der Reichsgewerbeordnung und §§ 649, 2, 774 der Reichscivilproceßordnung die Verurtheilung der Angeklagten zur Wiederaufnahme der Arbeit beim Kläger zur Vermeidung einer Geldstrafe von 20 Mark. Nach einem erfolglosen Versuche des Bevollmächtigten des deutschen Schuhmachervereins, Bock-Gotha, die Angelegenheit gütlich zu schlichten, traten die Streikenden nach und nach wieder in ihr früher innegehabtes Arbeitsverhältniß ein.

Die Ausständigen beider Fabriken gehörten zu dieser Zeit fast ausnahmslos dem jetzt aufgelösten deutschen Schuhmachervereine als Mitglieder an und zogen während der Dauer des Ausstandes Unterstützung aus demselben.

Der 6 wöchige Ausstand in der Filzschuhfabrik der Nachbarstadt Pegau endete mit Aufbesserung der Löhne.

Nach diesen Bewegungen betragen die Löhne in Groitzsch für männliche Arbeiter

im Alter v. 12—14 Jhr. bei 5 1/2 Stunden Arbeitszeit zwischen 1 1/2—2 1/2 M.

" " " 15—16 " " 10 " " " " 5—8 M.

" " " über 17 " " 10 1/2 " " " " 9—28 M.

sogar 36 Mark per Woche.

Für weibliche Arbeiter

im Alter v. 12—14 Jhr. bei 5 1/2 Stunden Arbeitszeit zwischen 1—2 M.

" " " 15—16 " " 10 " " " " 3—7 M.

" " " über 17 " " 10 1/2 " " " " 6—16 M.

per Woche.

Mit der Lohnerhöhung trat jedoch eine Preissteigerung für fertige Waaren nicht ein. Die geringe Nachfrage zog die Abkürzung der Arbeitszeit auf theilweise 8 Stunden nach sich.